

Distribution gratuite aux Membres

NEWSLETTER

Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)

Siège :
11b, place du Théâtre
L-2613 Luxembourg
Secrétariat :
Christiane Ensch
7, sentier de Bricherhof
L-1262 Luxembourg



N° 10

O K T O B E R 2 0 2 0

75. JAHR

07. OKTOBER 2020

Ab 19 Uhr : Filmvorführung mit Diskussion. Bitte DVD-Scheibe oder USB-Schlüssel unbedingt in die Tasche stecken und mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen, mit oder ohne Filme.

14. OKTOBER 2020

Ab 19 Uhr : Filmvorführung mit Diskussion. Bitte DVD-Scheibe oder USB-Schlüssel unbedingt in die Tasche stecken und mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen, mit oder ohne Filme.

21. OKTOBER 2020

Ab 19 Uhr : Filmvorführung mit Diskussion. Bitte DVD-Scheibe oder USB-Schlüssel unbedingt in die Tasche stecken und mitbringen. Wie immer bei uns sind bei freiem Eintritt auch Nichtmitglieder willkommen, mit oder ohne Filme.

28. OKTOBER 2020

Ab 19 Uhr : Vorstandssitzung

Beim Wohnungswechsel bitten wir unsere Mitglieder um umgehende Benachrichtigung. Auf schriftlichem Wege ist das Sekretariat an der auf der ersten Seite verzeichneten Adresse oder auf elektronischem Wege über: sekretariat.cal@pt.lu zu erreichen.

Alle weiteren Infos oder Meldeformulare sind an gleicher Adresse erhältlich.

Aktuelle Nachrichten finden Sie :

www.calfilm.lu

Fb : Club des auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg – CAL










BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000

PROGRAMM 2020

OKTOBER 2020		
07.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
14.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
21.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
28.	19:00	Komitee
NOVEMBER 2020		
03.		Anmeldetermin : Wettbewerb "Favourite Memories"
04.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
11.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion
18.	16.00	Wettbewerb "Favourite Memories" Cinémathèque municipale
		75. Gründungsjubiläum
	18.00	Preisverteilung und Feierlichkeiten
25.	19:00	Komitee
DEZEMBER 2020		
02.	19.00	Ciné-Klos Abend Concours CAL
09.	19.00	Filmvorführung mit Diskussion

ZWEI LICHTGESTALTEN

Als Organisationsteam für die Feier zum 75. Gründungsjahr des CAL, haben wir einige Filme erstellt, darunter ein Retrofilm, der in etwa die lange und bewegte Geschichte unseres Vereines widerspiegeln soll. Ohne Corona hätte vieles besser werden können, wie z. B. der Rückgriff auf Filme von längst verstorbenen Mitgliedern, die heutzutage zum großen Teil im Archiv des CNA gelagert sind. Aus Zeitgründen musste des Weiteren auf viele wichtige Dokumente verzichtet werden, andere wurden drastisch gekürzt.

		
Ouvert du mardi au samedi 9h00 - 12h30 et 13h30 - 18h00	SERVICE COPIES	MAGASIN PHOTO
2, rue Bolivar L-4037 Esch-sur-Alzette Tél. +352 54 21 24 f CK image ck-image.lu	Notre service copies offre une multitude de prestations liées à l'impression, la numérisation et la finition de vos documents en petit et en grand format. Rendez-vous sur ck-image.lu pour un devis en ligne.	Une grande variété d'appareils photo et d'accessoires neufs adaptés à tous les photographes. Conseils et entretien de votre matériel par des professionnels. Service de réparation via des centres officiels agréés. Vente et reprise de matériel d'occasion.
	  	       

Aufgefallen bei diesen Vorbereitungen ist, dass aufgrund dieser Umstände es nicht oder kaum möglich war, die über viele Jahrzehnte hinweg ausschlaggebende Rolle einiger gewichtiger Akteure für die Entwicklung, Gedeihen und Erfolg des CAL zu würdigen und so ins rechte Licht zu rücken.

Ohne im Geringsten die Verdienste anderer Mitbegründer des CAL und deren Nachfolger zu schmälern, kommt man nicht umhin den Fokus auf zwei Menschen zu richten die den Verein und darüber hinaus den gesamten Luxemburger Amateurfilm wie kaum jemand zuvor geprägt haben.

Es sind dies Jemp Ensich und Georges „Butz“ Wengler.



Jemp Ensich, Jahrgang 1916, seines Zeichens Postbeamter, gründete zusammen mit einigen Filmbegeisterten, darunter Georges Wengler, den CAL im Jahre 1945.

Wie bereits in zwei Beiträgen in unserer Clubzeitung erwähnt, 2006 anlässlich seines 90. Geburtstages und 2016 in einem Nachruf, war Jemp bis zu seinem 75. Lebensjahr im Vorstand tätig und davon über 20 Jahre lang als Präsident in der Nachfolge von Pierre Kinzinger.

Nicht nur zeichnete sich Jemp als hervorragender Vereinsdirigent aus, nein, darüber hinaus war er ein äußerst aktiver und kreativer Filmschaffender, sei es als Drehbuchautor, als Regisseur oder Hauptdarsteller.

Einige seiner Filme, wie Le Retour oder Et wor emol ernteten etliche nationale und internationale Preise.

In der Hauptsache versuchte Jemp Ensich immer seine Zuschauer zum Lachen zu bringen, was ihm auch, dank zündender Ideen, seinen schauspielerischen Fähigkeiten, sowie seiner ausgefeilten Technik und dem konsequenten Einsatz von filmischen Gestaltungsmitteln

INORACC
30, rue de l'Industrie
L-8069 BERTRANGE-STRASSEN
Tel: 2648 2051
Fax: 2648 2052
www.inoracc.lu
inoracc@pt.lu

Nos raccords et flexibles pour vos problèmes en hydraulique et pneumatique

CODEX
LIGHT - SOUND - VIDEO
WWW.CODEX.LU

zumeist hervorragend gelang. Seinen Virus übertrug er übrigens auch sehr früh seinem Sohn Jean und in noch stärkerem Masse seiner Tochter Christiane, unserer heutigen Clubpräsidentin.

Auch international vertrat er die Luxemburger Filmwelt an etlichen Kongressen der internationalen Föderation UNICA, an deren Kongressen und Festivals er sich 1949 in Campo dei Fiori (I), 1951 in Glasgow (GB) sowie 1952 in Barcelona (E) beteiligte. Des Weiteren war Jemp aktiv an der Ausrichtung der UNICA Kongresse 1950 in Bad Mondorf, sowie 1969 und 2002 in Luxemburg-Stadt beteiligt.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass er 1952 Pate stand bei der Gründung des Nationalen Verbandes FGDCA, dessen Präsident ein anderer Dinosaurier des CAL, Pierre Bertogne wurde, und zwar von 1952 bis 1975, bis zu seiner Ablösung durch Unterzeichneten.

Auch wenn mit den Jahren die Kreativperiode von Jemp etwas in den Hintergrund rückte, glänzte er immer wieder mit seinem natürlichem Schauspielertalent in kleinen Spielfilmen, wie z. B. „Dem Däewel séng Emgaachelung“ oder im Trailer zur UNICA 2011, um nur diese zu nennen. Des Weiteren zeigte er uns immer wieder und gerne Reiseberichte aus seiner 2. Heimat Sonogno im Tessin, mit seiner wunderschönen Berglandschaft.

Auch im hohen Alter fand er jeden Mittwoch den Weg ins Vereinslokal, wobei er als Ehrenpräsident ein gern gesehener Gast war und den damaligen Vereinsverantwortlichen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stand.

Am 15. März 2016, im Alter von 99 Jahren hat unser Jemp dann seinen letzten Weg angetreten.



Butz Wengler, Jahrgang 1918. Was dieser Mann für den CAL bedeutete, kann man schwerlich in diesen knappen Zeilen skizzieren.

Als er 2004 starb, stand im Zirkular zu lesen „dass es wohl ohne den Butz Wengler den CAL kaum gäbe oder, falls doch, mitnichten in seiner heutigen Form als die Große alte Dame unter allen Luxemburger Vereinen, mit der ruhmreichen Vergangenheit und der Stärke die den CAL seit jeher auszeichnete“.

Der Mensch Wengler hatte viele Facetten. Eisenbahner von Beruf, Sportler mit Ehrgeiz, Filmschaffender mit Können, Vereinsdirigent mit Top-Führungsqualitäten und Vorbildeigenschaften.

Was viele nicht mehr wissen ist, dass er jahrelang zu den besten Kunstturnern des Landes zählte. Mit 18 stand er bereits in der nationalen Riege die 1936 in Prag an den Europameisterschaften teilnahm und, bedingt durch die Kriegsunterbrechung, dauerte es bis 1948 als er in London an seinen ersten und einzigen Olympischen Spielen teilnehmen konnte, zu einem Zeitpunkt, wo er bereits sein Leistungszenit überschritten hatte, wie er selbst zu sagen pflegte.

Seinen Sportsgeist übertrug er in seine Tätigkeit als Filmemacher und Vereinsdirigent. Von 1946 bis 1981 ununterbrochen Schriftführer im CAL, von 1947 bis 1988 alleiniger Redakteur und Herausgeber der monatlichen Clubzeitung Der Zirkular. Bereits 1991 wurde er Präsident des CAL und dies bis 1998 als er zum Ehrenpräsidenten auf Lebenszeit ernannt wurde.

Dieser kurze Rückblick sagt noch nichts aus über seine filmischen und organisatorischen Fähigkeiten.

Unzählig sind die Filme, die seinen Stempel tragen, sei es als Drehbuchautor, Regisseur oder Schauspieler, wobei er lieber hinter der Kamera agierte. Viele seiner Filmstreifen sind von Lebensfreude, Witz und Humor geprägt. Man denke nur an Forever Eve, Manipuliert, Park-oh-Meter, De Kandidat, Geschnetzelt.

Danebst hat Butz kleine und große Ereignisse in der Geschichte seiner Stadt mit seiner Kamera und seinem kritischen Auge eingefangen, welche heute als Zeitdokumente (wie die Letzte Tram, 1964) im Nationalen Filmarchiv des CNA in Düdelingen aufgehoben sind oder sich in den Händen seines Sohnes Toine befinden. Dieser hat übrigens auch sehr jung, mit etwa 15 oder 16 Jahren, zusammen mit seinen Schulfreunden aus dem Athenäum, Ody Roos und Marco Diederich, interessante und auch international erfolgreiche Jugendfilme gedreht.

Unser Butz war aber noch sehr viel mehr. Um es mit dem Motorsport zu halten : er war die Zündung, der Treibstoff, der Motor, das Getriebe und das Gaspedal, alles in einer Person.

Er moderierte jeden Clubabend, war mit einer unerreichten Redegewandtheit ausgestattet. Er begeisterte immer wieder durch sein Fachwissen in punkto Filmtechnik und Filmgestaltung, dies in allen Formaten, 9,5, 16, N8, Doppel8, S8 und später auch Video. Er veranstaltete im Alleingang technische Abende, wie Bild- und Tongestaltung, Beleuchtung, Schnitt, Titel erstellen, usw. Er ermunterte, förderte, lobte, kritisierte, jedoch nie negativ, geschweige denn böswillig.

Es stellt sich abschließend die Frage, ob bei all den positiven Eigenschaften dieser Mann eigentlich auch Schwachstellen hatte ? Nun wie jeder Mensch gab es einige, und zwar mochte er das Rampenlicht nicht, so komisch dies auch angesichts seines Wirkungskreises klingen mag, Kaum jemand wird sich erinnern ihn in vorderster Reihe anlässlich eines Nationalwettbewerbes gesehen zu haben. Nie hat er bei den drei UNICA Kongressen, die zu seinen Lebzeiten hierzulande ausgerichtet wurden, sich als Mitveranstalter hervorgetan, so überraschend dies auch klingen mag.

Er war halt der Mann eines Vereines, des CAL, seines CAL, und dies genügte ihm vollends.

Am 17. Mai 2004, schloss Georges Wengler für immer seine Augen. Um seine Verdienste zu würdigen beschloss der Vorstand später unser Vereinssaal nach seinem Namen zu benennen.

Bei Gelegenheit der Feierlichkeiten zum 75. Gründungsjahres des CAL, sollten wir diesen beiden Pionieren und Vorbildgestalten Jemp Ensich und Georges „Butz“ Wengler noch einmal still gedenken.

Georges FONDEUR,
Ehrenpräsident des CAL.

PROJEKTION

Mittwoch, den 23. September 2020

An diesem Mittwoch fand die erste öffentliche Projektion nach den Sommerferien aber auch nach der Covid19 Pandemie statt. Da die sanitären Maßnahmen respektiert werden mussten, hatten wir die Tische und Stühle auseinandergesetzt. Diese waren im Voraus desinfiziert worden und Handgel stand ebenso bereit.



Nach und nach trafen die Mitglieder, mit Maske natürlich, ein und waren froh die anderen bei guter Gesundheit anzutreffen. Einige haben die Auszeit genutzt, um ihre Videos neu zu gestalten oder sogar während der Krise Aufnahmen zu tätigen was so bei uns und auf der anderen Grenze los war.

Guido Haesen zeigte uns

LEBEN MIT DER FLUT. Wie er uns sagte ist es die deutsche Version des Videos "Living with the flood" welches wir bereits gesehen haben. Das Pantanal ist eines der größten Feuchtgebiete der Erde. Viele Vogelarten, Säugetiere, Reptilien und Amphibien haben sich hier niedergelassen. Während der Regenzeit werden weite Teile der Tiefebene überschwemmt.

Sobald das Wasser sich zurück zieht sieht man die Tiere wieder zum Vorschein kommen ob im Wasser, am Wasser oder auf den Bäumen.

Nico Sauber zeigte uns 2 Videos

DE COVID 19 und **EUROPA AN DE COVID 19** welche er und Jeannot Huberty während des Lockdowns und After-Lockdown gefilmt und mit einem etwas sarkastischen Kommentar versehen haben. Leere Straßen und abgesperrte Spielplätze, leere Café-Terrassen und bewaffnete Polizisten an der deutschen Grenze. An der Grenze wurden auch ihnen die Grenzen der Bewegungsfreiheit aufgezeigt.



Auf der Luxemburger Seite durften die Restaurants und Cafés noch keine Gäste empfangen, also waren nur aufgestapelte Sitzmöbel zu sehen, doch auf der anderen Seite der Mosel waren viele Autos mit gelbem Schild zu sehen. Die Kritik an der deutschen Politik gegenüber seinem kleinen Nachbarn diesseits der Mosel kam auch nicht zu kurz.

Berthold Feldmann zeigte uns einen Reisebericht mit dem Titel

KARLSBAD DEZEMBER 2019. Im Westen Tschechiens gelegen ist die Kurstadt Karlsbad bekannt für die Heilwirkung der Thermalquellen. Beim Besuch der Stadt erfuhren wir einige historischen Daten. Auf dem Markt wurde ein Karpfen für das Familienweihnachtsessen gekauft.

Der Besuch in einer Schnapsbrennerei, wo das Kräuterlikör Karlsbader Becherbitter hergestellt wird, war sehr aufschlussreich.

In der Burg Loket erfährt man in den verschiedenen Sälen Geschichtliches sowie Geschichten wie die über den Loketer Meteoritenstein.

Wolfgang Lange zeigte uns 2 Videos.

SOUVENIRS DES CINÉASTES AMATEURS. Mit Videoaufnahmen und Fotos hat Wolfgang die Filmamateure von gestern und heute auf eine humorvolle Weise dargestellt.

J'AI FAIT UN RÊVE. Da das Video noch nicht fertiggestellt ist gab Wolfgang uns einige Erklärungen wie er sich die Geschichte vorstellt. Wie sooft benutzte er Videoaufnahmen und Fotos. Seine auserdachte Geschichte verraten wir nicht.

Wie angekündigt zeigten wir das Video, welches zum 75. Jubiläum zusammengestellt wurde. Es war dies nicht die allerletzte Version. Ausschnitte aus Filmen (N8, S8) welche digitalisiert wurden und Videos über das Wirken des Clublebens, ihre jahrzehntelangen Aktivitäten sowie Fiktionen bekamen die Zuschauer zu sehen. Unterlegt war das Ganze mit einem aufschlussreichen Kommentar.

Anschließend war es an den Anwesenden ihre Meinung und Vorschläge einzubringen. Es gab nicht allzu viele Kritiken, denn jeder hat ja seine eigene Meinung und Idee wie man so einen Film gestalten kann. Georges gab einige Informationen, wie z. B. dass es nicht einfach war an die Filme von ehemaligen Mitgliedern zu kommen, sei es dass sie verschwunden waren, sei es dass sie in den Archiven des CNA lagern, bis hin zur Weigerung der Nachkommenschaft, uns diesen oder jenen Film zur Verfügung zu stellen.



Hinzu kommt, dass der CNA Covid-19 bedingt, über lange Wochen hinaus geschlossen war.

Am Schluss des Abends übergab Georges Fondeur einige alte Zeitungsartikel, wie z. B. Bericht über den Nationalconcours 1947 an Nico Sauber, FGDCA-Präsident weiter.



Wir ließen den Abend bei einem guten Patt ausklingen.

EINIGE WICHTIGE INFOS

COUPE KESS. Am 14. Oktober sollte die Coupe Kess stattfinden. Aus verständlichen Gründen wurde diese, natürlich mit Poli's Einverständnis, auf ein späteres Datum verlegt.

CONCOURS CAL. Dieser Wettbewerb sollte am 18. März stattfinden. Doch das Covid-19 Virus hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die Jurymitglieder hatten die Gelegenheit die Videos zuhause anzuschauen und zu bewerten.

Am 2. Dezember werden wir den Wettbewerb nachholen. Und versprechen können wir jetzt bereits : Es lohnt sich auf jeden Fall.

Falls es in letzter Minute eine Änderung geben sollte, werden wir sofort benachrichtigen.



AUFRUF AN MITGLIEDER UND FREUNDE DES CAL :

Wir würden uns sehr freuen, wenn Mitglieder und Freunde des CAL unsere Bemühungen durch eine Spende auf das Konto

BGLLLULL : LU13 0030 0386 6997 0000

unterstützen könnten. Jeder Betrag, auch noch so bescheiden, ist willkommen. Vielen herzlichen Dank im Voraus,

Das Organisationskomitee CAL 75

Anlässlich seines 75. Gründungsjubiläums organisiert unser CAL am 18. November 2020 um 16 Uhr in der Cinémathèque Municipale einen Wettbewerb mit dem Thema "**Favourite Memories**" oder "**Meilleurs souvenirs**".

Weitere Infos finden Sie auf den Seiten 11 und 12.

WICHTIGE INFOS

Einige unserer Mitglieder haben oder hatten bereits das Problem, dass man beim Verschicken von Videos oder Fotos an seine Grenzen stößt. Entweder ist die Kapazität des Videos zu groß oder das Herunterladungsdatum ist zu kurz. Hier einige Adressen die Abhilfe schaffen könnten.

	Maximalkapazität	Verfügbarkeitsdatum
wetransfer.com	2 Gb	7 Tage
grosfichiers.com	4 Gb	14 Tage
transferxl.com	5 Gb	7 Tage
myairbridge.com	20 Gb	2-3 Tage
filemail.com	50 Gb	7 Tage



Mir kënne vill méi wei just drécken

reka
print+

Imprimerie et atelier graphique
2a, Zare llot-Est L-4385 Ehlerange
Tél. 48 26 36-1 Fax 40 36 63 info@reka.lu www.reka.lu

WICHTIGE FILMFESTIVAL-ADRESSEN

26° Festival International Nature	Namur Belgien	09-18/10/20	festiválnaturenamur.be
10. One Take Film Festival	Zagreb Kroatien	23-25/10/20	onetakefilmfestival.com
Internationales Kurzfilmfestival La.Meko	Landau Deutschland	01-07/11/20	filmfestival-landau.de
14th PSSST ! Silent Film Festival	Zagreb Kroatien	05-06/11/20	cekate.hr
Aesthetica Short Film Festival (ASFF)	York Grossbritannien	04-08/11/20	asff.co.uk
26. Internationaler Videograndprix	Ruggell Liechtenstein	abgesagt	fvcl.com
Cap sur le court	Voreppe Frankreich	21/11/20	rvideovoreppe.free.fr
17° Festival du Film Vidéo Amateur	Salies-de-Béarn Frankreich	abgesagt	festivalsalies.wixsite.com
18th International Festival of Non-commercial Film Makers	Tallinn Estland	28/11/20	epl.planet.ee
Festival du court métrage	Clermont-Ferrand Frankreich	29/01-06/02/21	clermont-filmfest.org
11° Festival tous courts	Mulhouse Frankreich	20-21/03/21	ccamulhouse.com
30° Festival de l'oiseau et de la nature	Abbeville Frankreich	24/04-02/05/21	festival-oiseau-nature.com
67. Internationale Kurzfilmtage	Oberhausen Deutschland	05-10/05/21	kurzfilmtage.de

Weitere Filmfestivals sind zu finden unter :

- https://fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_courts_métrages_en_Europe
- http://fr.wikipedia.org/wiki/Liste_de_festivals_de_cinéma
- le-court.com/films_platform
- festivalfocus.org
- wbimages.be

Règlement du concours organisé par le **Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg asbl (CAL)** à l'occasion de son 75^e anniversaire (1945-2020)

Art. 1 : Organisation

Dans le cadre des festivités marquant son 75^e anniversaire, le **Club des Auteurs cinéastes et vidéastes de Luxembourg, asbl (CAL)**, organise un concours de productions vidéo non professionnelles avec le concours et le soutien de la FGDCA et de la Ville de Luxembourg.

Il s'agit d'un concours de films à thème unique, à savoir "***FAVORITE MEMORIES***" ou "***MEILLEURS SOUVENIRS***" en français.

Ce concours se déroulera le mercredi 18 novembre 2020 à partir de 16 heures dans la salle de la Cinémathèque municipale (anc. Cinéma Vox) sur la place du Théâtre à Luxembourg-Ville. La cérémonie de la remise des prix avec vin d'honneur et attractions filmiques, aura lieu à partir de 18 heures dans la salle du club dans le Centre sociétaire des Capucins, 4^e étage.

Art. 2 : Participation

- a) Sont admis à participer les auteurs inscrits depuis plus d'un an dans l'un des clubs de ciné et vidéo affiliés à la Fédération Luxembourgeoise du Cinéma d'Auteur (FGDCA asbl).
- b) Les productions inscrites au concours ne doivent pas dépasser une durée de trois minutes, génériques compris, sous peine d'élimination.
- c) Un auteur ne peut présenter plus de deux productions.
- d) Les CAL mettent des bulletins d'inscription à la disposition des concurrents sur son site Internet www.calfilm.lu.
- e) Les bulletins d'inscription, dûment remplis et signés par l'auteur, doivent être renvoyés au secrétariat du club au moins 15 jours avant la date du concours, soit le 3 novembre 2020.
- f) Les films, en format MP4, doivent parvenir au secrétariat du club sur support électronique, tels que wetransfer.com ou grosfichiers.com.

Art. 3 : Productions admises

- a) Les productions doivent être non professionnelles, c.-à-d. elles ne peuvent avoir été réalisées à des fins commerciales.
- b) Sont admises les productions de tous genres et toutes catégories confondues, à condition de respecter le thème imposé, qui peut être traité et interprété sous toutes ses facettes, abstraites ou concrètes, réelles ou virtuelles, l'accent étant mis sur la créativité et l'originalité.
- c) Les productions traitant le sujet de manière principalement descriptive sont admises, mais celles sub b) in fine auront la faveur du jury.
- d) Les productions peuvent avoir été réalisées sur l'un quelconque des médias disponibles, étant toutefois retenu qu'elles doivent être présentées à l'organisateur sur support numérique et être prêtes à la production.

Art. 4 : Jury, Palmarès, Prix

- a) Un jury de trois personnes désignées par le club organisateur évalue les films en concurrence.
- b) Les lauréats sont choisis selon la qualité des productions et les critères prémentionnés.
- c) Le jury décerne 4 prix :
 - Un premier prix doté de la Coupe du 75^e anniversaire;
 - Un prix spécial "Jeunesse", réservé aux auteurs de moins de 25 ans;
 - Un prix spécial "originalité";
 - Un prix spécial "créativité".
- d) Il s'y ajoute un prix du public.
- e) Il est remis à chaque concurrent un diplôme ainsi qu'une médaille commémorative du 75^e anniversaire.
- f) Les décisions du jury sont sans appel.
- g) La participation au concours implique l'adhésion au présent règlement.

Art. 5. : Divers

Les fiches d'inscription doivent obligatoirement indiquer :

- | | | |
|-------------------------------------|---|--|
| - le ou les noms des auteurs ; | - date de naissance pour les jeunes auteurs ; | - le titre et la durée du film ; |
| - l'appartenance à un club du pays; | - la signature de l'auteur responsable | - la signature des parents si l'auteur est mineur. |

BULLETIN D'INSCRIPTION
CONCOURS 75^e ANNIVERSAIRE CAL
DATE : 18 novembre 2020 de 16- 18 heures
Cinémathèque municipale (Place du Théâtre – Luxembourg)

Le(a) soussigné(e) : _____

Adresse : n° : ____ rue : _____

Code postal : _____ Localité : _____

Tél. : _____ GSM : _____ e-mail : _____

Date de naissance pour les jeunes : _____

Membre du club : _____

inscrit pour le concours, le film ci-après :

(titre du film)

Durée : _____ minutes

Format* : 4:3 16:9 MP4
Support : WeTransfer.com Grosfichiers.com

(Signature(s))

Signature des parents (en cas de mineur)

Faites une croix s.v.p.

Prière de bien vouloir écrire lisiblement

Règlement concours

1. Être membre depuis un an d'un club affilié à la FGDCA
2. Chaque auteur a le droit d'inscrire deux films.
3. L'inscription doit se faire par bulletin d'inscription.
4. Délai d'inscription et remise de matériel : 15 jours avant la date du concours.
5. Format admis : MP4.
6. Durée maximale : 3 minutes.
7. Le comité se réserve le droit de procéder à une présélection en cas de besoin.
8. Les décisions du jury sont sans appel.

Le fait de participer au concours implique l'adhésion au présent règlement.

J'ai pris connaissance du présent règlement.

_____, le _____

(Signature) _____

Signature des parents (en cas de mineur)

REMISE DES BULLETINS D'INSCRIPTION ET FILMS :

Film(s) **ET** bulletin(s) d'inscription doivent être remis au plus tard le 3 novembre 2020 à :
sekretariat.cal@pt.lu **ET** fernandrickal@gmail.com